Lahnsteiner Cageblatt

Einziges amilides Bertfindigungs.

Gejaaftstelle: Hochkrage Hr.&

Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen blatt famtibder Behörden des Kreifes.

Segrandet 1868. — Sernjyrecher IIr. 38.

Rr. 69

Brant und Berlag ber Bochbruderei grang Schidel in Oberinheltein.

Freitag, ben 24. Marg 1916.

Bur bie Schriftleitung verantwortlich : Ebuard Shidel in Oberlaguftein. 54. Jahrugng.

Vorläufiges Ergebnis der Kriegsanlei

Neue Maffensturme der Ruffen abgeschlagen. - Wilsons Ruftungsprogramm abgelehnt.

Amtlide Bekanntmadungen.

betreffend Biebhanbelsverband für ben Regierungsbegirt

3ch mache barauf aufmertfam, bag alle an ben Borftanb bes porgenannten Berbandes ju richtenben Schreiben unter ber außeren Abreffe ber Weichaftsftelle besfelben:

"Franffurt a. M., Reue Maingerftraße 23" obzusenben finb.

Biesbaben, ben 4. Marg 1916. Der Regierungepräfibent.

3. B.: D. Gianelt.

Anordnung ber Lanbesgentralbeborben

Auf Grund des § 8 der Ausführungsbestimmungen des Reichstanzlers vom 8. Mars 1916 (RGBI. G. 151) jur Berordnung bes Bunbesrate über bie Ginfuhr von pflang-lichen und tierifchen Delen und getten foroie Geifen wird

Bobere Berwaltungebehorbe im Sinne ber Ausführunge. bestimmungen ift ber Regierungeprafibent, für Berlin ber

Buftanbige Beborbe fur bas im § 4 ber Ausführungebe-ftimmungen vorgejehene Berfahren bei Uebertragung bes Eigentume find bie Landrate (in Sobengollern Die Oberamtmanner) und die Boligeiverwaltungen ber Stadtfreife, in beren Begirten fich die Gegenftonde befinden. 3m Ban-bespoligeibegirte Berlin ift ber Boligeiprafibent von Berlin

Abbrude für Die Lanbrate (Oberamtmaner) und Die Boligeiverwaltungen ber Stabtfreife find beigefügt.

Berlin, 28. 9, ben 8. Mary 1916. Leipziger Strafe 2

Der Minifter für Sanbel und Gewerbe.

Der Minifter für Landwirtichaft, Domanen und Forften. 3m Auftrage: Graf von Rebierling! Der Minifter Des Innern. 3m Muftrage: geg.: von Barotty.

Birb veröffentlicht.

St. Goerehaufen, ben 20. Marg 1916.

Der Rönigliche Lanbrat. Berg, Geheimer Regierungerat.

An bie Berren Bürgermeifter bes freijes!

Die Ihnen in ben nachften Tagen zugehenden Gewerbeftenerrollen für bas Stenerjahr 1916 erfuche ich eine Woche lang öffentlich auszulegen, ben Drt fomie bie Beit ber Mus-

legung eine Boche vor Beginn berfelben in ortsublicher | Beije befannt gu madjen und bie Auslegefrift auf bem Titelblatt ber Rolle gu beicheinigen.

In der Befanntmachung ift barauf hingumeifen, daß nur von ben Steuerpflichtigen bes Beranlagungsbegirfe bie

Einficht in die Rolle gestattet ift. Die Rolle bem Bemeinberechner gur weiteren Beronlaffung ju übergeben.

Die Ihnen ohne besonberes Anschreiben gugebenben Gemerbesteuer-Bufchriften find gegen Bollgug ber beigefügten Bescheinigungen fofort guftellen gu loffen. Dem Gingange biefer Empfangeideine wird bis gum 5. Mpril b. 36.

St. Goarshaufen, ben 23. Marg 1916.

Der Borfitpende.
bes Steuer-Ausschuffes ber Gewerbestenerftaffe III und IV.
St. 816. Berg, Geheimer Regienungerat.

Die Berren Bargermeifter berjenigen Gemeinben, in berren israelitifche Rultusgemeinden bestehen bzw. in benen Mitglieber berfelben wohnhaft find, erfuche ich, mir binnen 10 Togen ein Bergeichnis über die von den Jeraeliten für 1916/17 aufzubringenben Direften Staatsfleuern nach untenftebenbem Mufter einzureichen. Bur Spalte Gewerbefteuer der Rachweisung bemerte ich, bag bier nur die Steuer bom ftebenden Gewerbe, nicht aber auch Die Banberge-

werbestener, aufzunehmen ift. Gleichzeitig find bie israelitischen Kulmevorsteber barauf aufmertfam gu machen, bag bie Rultusrechnungen i'' 1915/16 jomie bie Rechnungenberichlage für 1916/17 fpeteftens bis gum 1. Juni b. 36, jur Brufung und Teftfepung

mir vorzulegen find.

St. Goarshausen, ben 21. Marg 1916. Der gönigliche Landrat. Berg, Geheimer Regierungsrat.

Laufende Rr	Rollus- Gemeinde	Ramen ber bagu gebbrig Ortichoften	Reinfam	W Grund	& Gebanbe-	& Gewerbe	R Betriebs.	defamt.
-	2		COLUMN TOWN	5	1 1	1	5	9
	The properties	100	ALL.	27.300	120 File	1	THE R. P.	1
Pitt	dodnie#	in the	7	Die it	100	30 9	TOP	5
	4 2	直見	199		11			1

An oie Werken Kundmitte oce nichter

Die Düngungefrage ift beute fur bie Lambwirte eine ber wichtigften Fragen, ba bon ihr ber Ausfall ber neuen Ernte vorwiegend abhängt. Es ift baber die Bflicht eines jeben Landwirts, feine Grundstude nach Möglicheit ju bungen. Benn auch ftidftoffhaltige Dungemittel nicht gu befcaffen find, jo find doch bie phosphorfanrehaltigen Dungemittel, fowie die Ralifalge zu haben und es fonnen bis auf Beiteres Thomasmehl, Rainit und Ralifalge

bezogen werben.

Die Berren Lambwirte made ich bierenf bejenbers aufmertiam, ba vielfach auf bem Lande Die Anficht bereicht, daß auch diese Lung. Bezug abgesehen wurde. St. Goarshausen, den 21. März 1916. Der Königliche Landrat. daß auch Dieje Dungemittel fnapp feiert und beshalb bom

Ber g, Bebeimer Regierungsrat.

Den Serren Bürgermeistern empfehlen wir als neu:

Fragebogen zum Antrag auf Rriegselterngeld,

Formulare für Brotverforgung pon Kriegsgefangenen

und bitten um geft. Beftellung.

Buchdruckerei Franz Schickel.

Der dentide Tagesbericht.

BIB. (Amtlich) Großes Sauptquartier, 23. März, vormittags:

Beitlicher Kriegsfdauplag.

Der Erfolg beim Balbe von Anocourt murbe burch 3nbesignahme der stangösischen Stügpunkte auf den höhen-rücken südweitlich von Haucoutt vervolltändigt. Es wur-den eiwa 450 Gefangere eingebracht. Im übrigen hat das Gesamtbild keine Beränderung erjahren.

Deftlicher Kriegsschauples. Ihre Samptangriffstätigteit verlegten die Auffen auf die gestrigen Abende und auf die Rachtstunden. Mehrsach brachen sie mit ftarten Kräften gegen unsete Stellungen im Brudentopf von Jalobkadt beiberfeits der Bahn Mitau-Jatobfradt, viermal gegen unfere Linien nörblich von Bibin, vor. Bahrend fie auf der Front nordweitig von mu, wo die Bahl ber eingebrachten Gefangenen auf 14 Offigiere, 889 Mann gefriegen ift, roohl i molge ber übermägis

Die Spione.

Rriegeroman von Johannes Frud.

Mina und Betta.

Litia, Die fcone Bauerniochter, und Betta maren von fifthefter Jugend an Spielgefahrten gewefen, Die Befigungen ihrer Eltern grengten aneinander. Das Dorf iog aber giemlich weit von der großen Landstraße und war von Bloor und Diditht umgeben, die einen natürlichen Genit für den Gund und Boden der Genteindebanern bildeten. Bufferbein maren bie Bofe ber beiben Familien burch einen Wafferlauf getreunt, bet für gewöhnlich ber "Dorfbach" ge-narint winde. Diefer Wafferlauf bilbete eine Berbindung gwilchen gwei ffeinen Ceen, von benen ber eine ber Spiegelfee war, mabrend ber andere, eimas großere, ber Tieffee beißt. Diefer lettere fteht burch einen anberen langeren und bret-teren Bafferlant in Berbindung mit bem Raftjarmi-Gee, in ben er fein Baffer ergießt.

Der Sof, in bem Aina aufwuche, bieg Björfmo, und Bettas vaterlicher Beilt hatte ben Ramen Lafen. Beibe bofe franden in Abbangigkeit von bem großen Grundbefit Dobenjeeberg, beffen ftolge Schlofiginnen fich im Waffer bes Tieffees

In ungefrühtem Blud hatten die beiben Rinder mit einander geipielt, und mehrmals am Inge waren fle über ben Bach gerubert, auf bem fie and Roctrinde geidnitte Boate einenber fein, als die beiben Rachbartinber es waren.

Aber bie Beit ging, bie Rinder wuchfen beran, bas Spiel borte auf und an feine Stelle trat bie Arbeit. Trogbent trafeit Beffa und Mina fich täglich, und fie fauben bald, baß fie ein-auber wieht als gute Rachbarn und Spielgenoffen waren.

Gie liebten einander und fuchten nicht mehr, es fic ober ihren Familien gu verheimlichen, Die fich fibre das Glife ihre

Pettas Baier mar alt und wollte garn feinen Befit bein

bis an ihr Lebensende gu forgen. Und fo murde deitn befchlofen, bag Mina Sausfrau auf Mafen werden follte.

Betto begann, Banne im Balbe gu fallen, um ein Bans den für feine Eltern gu batten. Dies war aber noch nicht unter Dach, als bie Rinfen in Finneland einfielen.

Da verliegen bie Banernforne ihr Elternhaus und riidten ind Relb, um bas Baterland gie verteidigen, und Belfa mai fitr fein Teil nicht der lehte, der gen Björneborg jog und fich unter die Jahne frellte. Zwar weinte Alina, als er fie verließ. Aber fie wollte doch nicht, daß er allein zu Saufe bleiben follte, während alle anderen jungen Manner in ben Streit hinauszogen

Sowohl in Biortmo wie in Aafen wurde es bifter und ftill, Aina weinte um Petta, und ber Gebaute an ibn lief ihr teine Rufe. Die Mutter in Aafen trauerte gleichfalls um ibn. Gie verfuchten es oft, einander gu troften. Reine von ihnen wollte aber Troft annehnten, und teine von ihnen founte auch troften.

Bitgmifden war Beffa Golbat geworden und batte icon

tilchig Bulverbampf gerochen.
Das eine Gesecht löste das andere ab, und sast immer waren es die Finnsländer, die Herren der Situation blieben.
Trosdem zog sich das schwedisch-sinnländische heer und zwar auf Besehl des Feldmarichalls, Graf Klingspor, zurick Diesier, der es in keiner Weise verstand, seine treuen, vaterlands-siehnber African auf Besehl der Beile verstand, seine treuen, vaterlands liebenden Scharen auszumigen, wagte es nicht, ben Ginbringlingen energifden Biberfrand gu leiften.

Er begnügte fich mit einer techt trantigen Defenfive und wurde beshalb mit Recht von ber Armee und bem gangen Bolte gehaßt.

Reben ihm aber wuchsen Freiforps aus der Benölterung heraus, die den Russen viel zu schaffen machten Aus, ein Rorporal bes Björneborg-Regiments, in dem Betta frand, bildete eine solche Freischar, und Petta, ber der frandigen Untiligteit im Regiment mibe mar, folog fic biefem Gifprer au, ber aber fcon im erften Befecht ben Gebentob fanb.

Daburd frand bie fleine Grelfdar eine Bubte De. Die gleich fie eins lauter fröstigen, mutigen und opserfreidigen jungen Leiten bestend, war doch fein einziger unter ihren, de einen Begeiff von Kriegslährung hatte. Der leitende

Bille fehlte, und beshalb traten einige gu bem alten Regi-ment jurid, andere geftrenten fich und nur noch wenige Getreue, unter ihnen Betta, blieben übrig.

Diefe verfammelte Beffa un fic. Gie maren alle aus feiner Gegend. Ihnen bielt er eine begeifterte, von Baterlandsliebe burchorungene Rede und ermagnte fie, treit ju einander ju fteben und mit vereinten Rraften den Eindringling aus bem Lande ju vertreiben, ber ihre Felber vermifte, ihre Bofe niederbrenne und ihre Franen iconbe. Mis er gefchloffen hatte, ertonte ein breimaliges hitra! auf Betta, der einstimmig zum Filhrer der Kleinen Schar gewöhlt wurde.
Dann begab sich der Kleine Trupp mit Pelta an der Spihe
in den heimatlichen Bezirt, und kaum waren sie hier eingetroffen, als sie auf die ersten Russen streien, die diese Ge-

gend bis bahin gefeben hatte.

gend die dahin gesehen hatte.

Wir haben den ersten Zusammenstoß und die Fluckt der Kussen geschildert und wissen, daß Betka, im Banden, die Russen hätten seine Herzensgesiedte gerandt, sich mit seinen Getreuen zur Beefolgung ausschiedte, wie undurchdringlich es auch schien, wurde durchucht, aber keine Spur, weder von Nina noch von den Russen gefunden.

Es war schon Mitternacht und es sing au, wieder hell zu werden. Die Finnländer waren ermanet, Betka sordere aber, daß das Suchen sortgeseht werde. Riemand widersprach ihm, Alle seine Freunde wusten, daß, wenur sie ihm nicht solgten, er allein vorwärzs dringen werde.

nicht folgten, er allein vorwärts dringen werde.
Schließlich, die Uhr war etwa zwei Uhr nachts, blieb einer der Leute plöglich stehen und horchte, Dann sagte er: "Belta! Dort hinten im Balbe ruft jemand!"
Betta und die übrigen blieben stehen und horchten. — Wirflich hörte man in der Emserming und in der Richtung von Björtmo Salloruft-

"Sallo !" rief Bette.

der Ferne ein weiterst "Ballo!"

"Dallo !" rief Bette.
"Dallo !" antwortete das Cho lofort. Gleich darauf wurde aber alles wieder fill. Phur vin Buchfind eben in der Spige ainer großen Fichte begriffes tehillsens dem nahendern Morgen.
"Laft mis alle auf sinnal mfon, "fagte Locka.
"Dallo ! Pallo !" entang at un Chon.
"Dallo ! Dallo !" antwortete das Cho; darin erfchell aus

gen blutigen Berlufte, von größeren Angriffsverjuchen Ab-fand nahmen, fturmten fie wiederholt mit neuer Gewalt mijden Raroege und Bisgniem-See an. Der hohe Ginjag an Menichen und Munition hat auch in biejen Angriffen u. in mehrinden Ginzelanternehmungen an anderen Stellen den Ruffen nicht ben fleinften Borteil gegenüber ber unerdultterlichen beutichen Berteibigung bringen tonnen.

Balkankriegsidauplag.

Reine besonderen Greigniffe. Dherfte Beeresleitung.

Der offerreichisch-ungarische Tagesbericht

2828. Bien, 23: Marg. Amtlich wird verlautbart: Muf allen brei Kriegeichauplagen feine befonderen Er-

Der Stellvertreter bes Chefs bes GeneralRabs v. Sifer . Felbmarichalleutnant.

Ernfte Lage ber Frangofen por Berbun.

Ropen bagen, 24. Mary. Mus Baris mird gemelbet: Der "Betit Barifien" halt es für möglich, bag bie frangofiiche Deeresleitung es für zwedmäßig halten wirb, Dalancourt aufzugeben, um eine grablinige Front zu erhalten, Die von Malancourt über hobe 304 bis zum "Toten Mann" führt. Diejer Beichluß foll, beißt es beschwichtigenb, nut gejaßt werden, um ben frangofischen Limen großere Biderftandefraft gu geben.

Das Schidfal von Berbun und Salonifi.

Bufareft, 23. Marg. Mus Athen wird gemelbet: Das Regierungsorgan "Athinai" fcbreibt: Die Rampfe um Berbun find für Griechenland nicht gleichgultig. Griedenland muß den Gall Berbuns wunichen, weil bann Franfreich einjehen wird, welcher Jehler Die gange Galonifi-Expedition war. Rach dem Fall ber Feftung wird Frankreich gezwungen sein, den General Gerrail gurfidgu-rufen und die frangolischen Truppen im eigenen Lande gu

Much General Gerrera fieht gegen Cartanga auf.

Lon bon, 23. Mary. (Richtamtl. Bolff-Tel.) Refbung bes Reuter-Bureaus: Bie guverläffig berichtet wirb, revoltierte Beneral herrera, bis vor furgem Militargonverneur von Chinahna, gegen Carranga und nahm mit 2000 Mann in Weftchiunbug ben Rampf zugunften Billas

Das Galloper Feuerichiff boch gefunten. Lon bon, 23. März. (Richtamtl. Bolff-Tel.) Lloyde Mgentur melbet: Bie berichtet wird, ift baeBalloper Leuchtchiff torpebiert worben. Es ift gefunten.

Da eine Melbung ber Agentur Lloyde in folden Geeangelegenheiten Glauben verbient, muß man bie Behauptung eines hollanbiiden Rapitane, er habe bas Galloper Leuchtichiff in ber Themje liegen feben, ale einen Irrtum

In Aufland broht ber Sunger.

Betereburg, 23. Mary. (Tel. Rtr. Bln.) Denichiloff erflart in ber "Rowoje Bremja", bas Gespenft einer brobenben hungersnot erscheine in Folge ber ungenugenben Bebauung ber Felber wieber ernfter im hintergrunde. Mon muß unbedingt irgendwelche Dagnahmen gegen bas brobenbe Unglud ergreifen. In Friedenszeiten war es feit Jahrhunderten unfere Gervohnbeit, in folden ichwierigen Fragen fofort Rat bei ben Deutschen gu fuchen, bei benen für jebe ichwierige Frage bereits Borjorge getroffen mar, während wir nur fruchtlofe Debatten führten. Das beutsche Anbaugebiet hatte 1913 trot bes mageren Bobens in allen Saciarten boppeite Ertrage. Menschifoff lobt bie Dagnahmen ber beutschen Regierung, um bas fehlenbe Biertel an Brotgetreide ju erfegen. Unter Anführung von Rablen weift er nach, daß jene Bollswirticaftler in Rug. land fich grundlich irrten, Die annahmen, Deutschland fonne ausgehungert werben.

Die Bebrohungsftunbe Balonas.

Barich , 24. Marg. Rach ichweigerifden Blattermel-Dungen find die Defterreicher an ber letten Glugbarriete, Die Belona ichfitt, angefommen. Die gurudgeworfenen Italiener machen große Anftrengungen, Balona unter alfen Umftanben gu halten, beffen Bedrohungeftunde jest getommen fei. Die italienische Flotte fei vor Balona tonacutriert.

Das Enbe bes dinefifden Staifertums.

2812. Rembert, 23, Mary. Afficiated Breg melbet aus Befing, daß burch Rabinettebeichlug die Monarchie wieder aufgehoben und bie Republit wiederhergestellt murbe

Bilfons Riiftungsprogramm abgelehnt.

Bon ber ichmeigerischen Grenge, 23. Marg. (Tel. Ktr. Senl) Dem "Matin" wird aus Remport gemelbet: Das Re-Drafentantenhaus bat nach bewegter Debatte bas Befet, roodurch die Effeftivbestande bes ameritanischen Beeres auf eine halbe Million Mann erhoht werben follten, abgelehnt.

(Dieje Abstimmung wurde, wenn bas vorläufig von anderer Seite noch unbeftatigte "Matin" Telegramm auf Richtigkeit beruht, eine nene empfindliche Rieberlage bes Brafibenten im Rongreg bedeuten.)

Der beutiche Kriegebagar in Remport.

Remport, 23. Mars. (Bom Bertreter bes BIB.) Ein alles Dogewesene fiberfteigender Budrang und ungeminderte Begeifterung geben weiterhin bem Bagar fein Geprage. Bis jest gablt man 500 000 Befucher, und die Ginnahmen nabern fich einer halben Million Dollars. Der Samstag-Rachmittag war ben Kinbern gewibmet. Behn-taufenb Anaben und Mabchen nahmen baran teil. Eine ungarifde Racht am Cametag Abend wurde von breifigtaufend Ungarn bejucht; bem Generaltonful Ruber von ber Beichner hat gegen fruber erheblich jugenommen, fie | Buchenwellen burchichnittlich 18 M und mehr. Buchen-

LORDER DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PARTY

Berefed wurde eine bergliche Rundgebung bereitet. Am Sonntag mar Ditereicher Tag: filnfundvierzigtaufend Berfonen brangten fich in bem Bagar, mabrendiviele Taufenbe vergeblich Einlag begehrten. Defterreichische, ungarifche u. ufrainische Rapellen in Rationaltracht gaben am Montag Abend ein Kongert gu Ehren bes beutichen Botichafters Grafen Bernftorff, ber mit Begeifterung begrußt wurbe.

Der Papit gegen die Ausmiegelei Merciers. Berlin, 23. März. (Tel. Ktr. Bln.) Der Bapit hat an die belgischen Bischöse einen Brief gesandt, worin er bei allem Bohlmollen für bas belgifche Bolf ben Beichofen nachbrudlich jur Pflicht macht, bag fie bie Bevollerung jum Behorfam gegenüber ber im Lande maltende Obrigfeit er-

Berftorte Rabel ale II-Booterfolg?

Berlin, 23. Marg. Die Boffifche Beitung ichreibt: Sieben Rabellinien gwifden Europa und Amerita find nach Melbungen ameritanifder Blatter auf geheimnisvolle Beije außer Betrieb gefest worben und follen bereits feit mehr als einem Monat nublos auf dem Meeresgrund liegen. Angeblich sollen sie von deutschen Unterseebooten neuesten Typs gerftort worden sein. Die noch im Betrieb befindlichen zwei Linien find infolgebeffen fo ftart überlaftet, daß ber Telegraphenvertehr zwischen Europa und ben Bereinigten Staaten auf große Schwierigfeiten ftogt. Dieje beiben Rabel follen bas frangofische von Breft nach Minquelon (frangofische Infel bei Reufundland) und bas englische von Itland nach Reufundland und Reufchottland fein. 3m Gegenfas biergu geht die Berftanbigung gwifden Deutschland und ben Bereinigten Staaten, bant ber Tatig. feit ber beutichen brahtlojen Station, ohne jebe Storung

Anfauf rumanifchen Getreibes.

Am 21. Marg ift in Bufareft zwifden ber "Bentral-Einlaufsgesellschaft" in Berlin, ber "Kriege-Getreibe-Bertehreanftalt" in Bien und ber "Rriegs-Broduften-Aftiengefellichaft" in Budapeft einerseits und ber rumanischen "Ben-tral-Ausfuhrtommiffion fur Getreibe und Sulfenfruchte" anbererfeite ein Bertrag über bie Lieferung weiterer febr erheblicher Betreibemengen aus Rumanien an bie Bentralmachte unterzeichnet worben. Die genannten beutichen u. öfterreichisch-ungarischen Organisationen für die Getreibe-einsuhr taufen durch biefen Bertrag 100 000 Bagen Dais fowie ben gesamten -- nach Berudfichtigung bes inlandiichen rumanifden Berbrauche und ber anberweitigen rumanifchen Berfaufevertrage - noch fur bie Musfuhr gur Berfügung ftebenben Borrat an Beigen, Berfte und Dulfenfrüchten, einen Borrat, ber auf etwa 40 000 Wagen geichatt wird. Die rumanische Regierung bat alle tunlichen Erleichterungei für ben Abtransport bes Betreibes auf bem Babn- und Bafferwege teile bereite veranlagt, teile in Musficht gestellt. Umgekehrt ift eine Berftanbigung angebahnt, um auch bie Lieferung von Erzeugniffen ber Zentral-machte an Rumanien sowie die wechselseitige Durchfuhr tunlichft zu forbern und alfo auch auf diefem Bebiet bas Erforderliche zu tun, damit die beiderfeitigen Sandelsbegiehungen fich wieder normal gestalten, soweit dies unter ben obmaltenben Umftanben überhaupt burchführbar ift.

Borläufiges Grgebnis ber 4. Ariegeanleihe,

Berlin, 23. Marg. Bie man aus bem Reichetag erjährt, foll das vorläufige Ergebnis ber Kriegsanleihe mehr als neun Millarben Mart betragen.

Die vierte Ariegsanleihe. Roch liegt bas Befamtrefultat ber vierten Rriegsanleibe nicht vor. Das ift ja auch verftanblich. Mittwoch mittag 1 Uhr wurden die Beichnungeliften geichloffen, bann begann bas Bablen in allen Filialen, worauf bie Refultate an bie Bentralen weiter gegeben werben. Und bie Bentralen unterbreiten wieberum bas Rejultat ber Beichnungen ber Reichsbant, wo alsbann bas Abbieren ber taufenb und abertaufend Boften bon neuem beginnt. Wie uns icheint, bringt die neue Kriegsanleibe infofern vielleicht fur manden eine Ueberraichung, ale die fleinen Sparer Diesmal viel erheblicher beteilgt find, ale fruber. Bon verfchiebenfter Geite wird biefe private Beobachtung bestätigt. In hobem Dage haben fich die Schulen in ben Dienft ber Unleihe gestellt; bier find Gummen berausgetommen, bie man bisher nicht für möglich gehalten batte. Bie boch ber Be-famtbetrag fein wirb? Dan wird ungefahr fagen tonnen, bağ brei Biertel bes letten Anleihebetrages - 121/2 Milliarben - gezeichnet find. So burfen wir die Erwartung hegen, daß ftart 9 Milliarden gezeichnet wurden. Das ware ein gewaltiges Resultat. Die erften brei Kriegsanleiben brachten rund 25 Milliarden ein, bagu tommen jest weitere 9, fodag alfo alle Rriegefoften Deutschlands bieber gebedt find. Der Gieg ber Milliarden ift errungen, bas Enbe bes Rrieges rudt naber, umfo naber, als bie Ranonen gu Bunften Deutschlande fprechen.

Ans Stadt und Rreis.

Oberlahnitein, ben 24. Mars 1916.

!!! Rriegsanleibe-Sammlung burch bie Schulen. Es murben gezeichnet in Braubach 3906 A, in bem Rirchipiel Riebern 2109 A, hiervon in Fachbach allein 1165 M, in Ems 6541 M, Gitelborn 2420 M, in Dieg 4000 M, bie Realicule in Dieg 17 000 M.

(!) Dausvertauf. Das Saus Schulftrage 19, Ede Molfitrage, mofelbit Beidin. Rroll langere Jahre ein 29ollund Manufafturmarengeichaft betrieben, hat Berr Frijeur Mungert gum Breife von 15 500 & gefauft.

)!(Beichnungeergebnis bei ber Raffauifchen Landesbant. Bei ber Raffauifden Landesbant und ihren famtlichen Rebenfaffen wurden auf die vierte Rriegeanleibe gezeichnet 46% Millionen Mart, gegen 48 bam. 4214 bam. 27 Millionen Mart bei ben fruberen Unleihen. Die Bahl

beträgt biesmal fait 28 000 gegen 24 400 Beichner bei ber britten Zeichnung. Es wurden gezeichnet bei ber Saupfaffe in Biesbaben 1914 Millionen Mart, einschließlich 7 Millionen Mart, welche die Landesbant und Spartaffe und 5 Millionen Mart, welche ber Begirtsperband für fich und feine Biftitute gezeichnet haben. Bei ben einzelnen Lanbesbantftellen mar bae Ergebnie folgenbes: Frantfurt 2 Millionen Mart. Ueber eine Million Mart murben gezeichnet bei den Landesbanfstellen in Dillenburg, Diez, herborn, Sochst, 3bftein, Limburg, Montabaur, Rubesheim und Ufingen. Ueber eine halbe Million bis zu einer Million Mart in Eltville, Bab Ems, Glabenbad, Dadenburg, Da-Damar, Bab Domburg, Konigftein, Langenichwalbach, Marienberg, Raffan, Raftatten, Oberlabnftein, Runtel, Gt. Goarshaufen, Ballmerob und Beilburg.

(§) Bericharfung ber Beftrafung von Sochftpreisüberichreitungen. In feiner Sigung pom 23. Mary bat der Bunbestat eine Berordnung beichloffen, burch bie bie Strafvorschriften bes Sochstpreisgeseges und der Breisbehand-lung fich umgestalten, damit lleberichreitungen von Sochstpreifen und Preistreibereien wirtfamer verhindert werden tonnen. Insbesondere follen bie fortan gu erfennenben Belbitrafen grundfatlich auf bas Doppelte bes erzielten Geminnes bemeffen werben.

:!: Biehamif chengahlung am 15. April. Um einen Ueberblid über bie vorhandenen Biehbeftande gu baben, ift bie Beranftaltung einer Biebzwischengablung am 15. April vom Bunbesrat beichloffen worden.

:!: Bflangt Topinam bur ! Topinambur wachft auch auf Unland und ben unfruchtbarften Augenichlägen; fie gibt ein vorzugliches Grun- und Anoffenfutter und braucht nur einmal gepflangt zu werben. Dungung: je 200 bis 300 Kilogramm Rainit und Thomasmehl und eine einmalige fraftige Stallbungung.

An unfere Begieber! Der Rrieg bat bas beutiche Beitungeweien in große Schwierigfeiten gebracht. Die mejentliche Einnahmequelle, bie aus bem Anzeigengeschäft floft, ift gang erheblich ichmacher geworben. Die Ausgaben find namentlich burch bie erichwerten Leiftungen einer ichnellen und zuverläffigen Berichterftattung bedeutend geftiegen. Reuerbinge tommt noch eine gang bebeutenbe Erhöhung ber Bapierpreife und eine anbauernbe und fo bebeutenbe Breisfteigerung affer Materialien bingu, fo bag es beim beften Billen nicht mehr möglich ift, bie großen Laften allein gu

Die früher in ber Deffentlichfeit felten berührte Tatfache, bağ ber Bezugepreis einer Zeitung burchweg faum bie Bapiertoften bedt, die febr beträchtlichen Aufwendungen für einen rafchen und punttlichen Buftellungebienft, baben eine Reibe bon Beitungen unferer Wegend bereits gu einer magigen Erhöhung ber Bezugepreise ab 1. April b. 36, veranlagt. Much wir feben une nunmehr aus ben oben angeführten Brunben gendtigt, mit Birfung ab 1. April b. 38. gleichfalls eine Erbobung eintreten gu laffen.

Bir haben zu unferen Lefern bas Bertrauen, bag fie ben fleinen, fur ben einzelnen taum nennenswerten Debrbetrag, ber für die Lefer des "Lahnsteiner Tageblatt" monatlich nur 10 and vierteljährlich nur 30 Bfennig beträgt, in fachlicher Burbigung ber Lage fibernehmen werben.

Der Berlag bes "Lahnsteiner Tageblatt".

Rieberlahnftein, ben 24. Marg 1916.

:: Berfammlung. Die hiefige Schifferbrudericaft St. Mathias wird am nachften Sonntag, abende 5% Uhr, im Lotal bes hern Bilb. Mondorf ihre Jahresverfammlung mit Rechnungsablage, ftatutengemäßer Babl für bie ausscheidenden Borftandemitglieder und für ein verftorbenes Borftandemitglied abhalten, ju ber alle Mitglieder fich um fo bereinvilliger einfinden werben, als es zugleich gilt, bas Andenten bes berftorbenen, um die Schifferfache und um bie Brubericaft febr verbienten Gefretars, bes Berrn Eisenbahnbauafiftenten Bilb. Genl, banfbar ju ehren. So lange bie Bruberichaft babier befteht, feit 1889, bat er Berftorbene berfelben ale eifriges Borftanbemitglieb und ale Gefretar angehort und fich ale Die Geele ber Bruberichaft erwiesen. Aurg bor Ausbruch bes Krieges tonnte biefelbe bas filberne Jubilaum ihres Bestebens feiern, in einer recht gelungenen Festseier, die in der ehemaligen Schifferftabt Rieberlahnftein fich zu einem mahren Bollefeft geftaltete. Bu ben Jubilaren und gu ben erften Dannern bes Festlommitees gehorte auch ber Berftorbene, ber fich burch Fleiß und Talent und ein rechtschaffenes Betragen zu einer angejebenen Lebensftellung emporgejdmungen bat. Er rube in Frieben!

(+) Sanitats . Rolonne. Die Ganitatefolonne Riederlahnftein, welche im hinblid auf bas gulest veranftaltete Bobltatigfeitefeft, mas ihr ermöglichte, 31 arme beburftige Rinder mit gutem Schubzeug auszustatten, bat Die Abficht, auch jest beim Berannaben bes Ofterfeftes, fich wieber in ben Dienft ber guten Gache ju ftellen. Ru biefem 3med foll ein Theaterabend mit Befang veranstaltet merben, ju bem die Borbereitungen bereits im Gange find. Jeber, ber bie Unterhaltungsabenbe ber Sanitatefolonne tennt, wird gern bereit fein, ein Scherflein fur die Rachftenliebe beigutragen. Der Reinertrag ift bestimmt, gum Beften beburftiger Kommunifanten und Ronfirmanden. Goviel wir boren, verfpricht bie Beranftaltung ber Canitatefolonne einen genugreichen Abend.

Braubad, den 24. Märg 1916.

:!: Dobe Solapreife. Bei ber Solgberfteigerung im Stadtmalbbiftrift Rebbach bei Sintermalb tofteten 100

fnüppel erzielten einen Durchichnitt von 29,50 , # bas Rlafter, mabrend bas Rlafter Buchenicheit auf 34 # im Durchidnitt fam.

Bermijates.

Dordbeim, 21. Darg. Gestern fand unter bem Borfige bes Bürgermeiftere Dr. Grommes eine Gemeinderatssigung fatt, in ber folgenbes beichloffen wurde: Als Gemeindevorsteher murbe ber Birt und Badermeister 30feph Glorn und ale beffen Stellvertreter ber Baminternebmer Georg Schmidt gemablt. - Der Gemeinberat bat gegen bas Gejuch des Wertmeifters Julius Bock zu Horchheim um Anichlug jeines Grundftucks an die neu angelegte Bafferleitung im Glodenberg nichts einzuwenden, wenn ber Bejuchfteller fich verpilichtet, die Anlagetoften mit 6 Prozent zu verginfen und technische Bedenfen gegen bie Berlangerung ber hochzon Leitung nicht besteben. Der Gemeinderat mar mit der Errichtung einer Lebensmittel-Berfaufestelle im Gemeinbehause einberftanden. Es wurde eine Kommiffion bestehend aus ben Berren Flory, Rung und Sofer gewählt, die bas Beitere veranlaffen foll.

Cobleng, 23. Mars. Bei ber hiefigen Reichs-bant und ihren Bermittlungestellen wurden 13 Millionen 272 000 Mart gezeichnet.

"Biesbaben, 23. Mary Bie bie "Biesb. Big." erjahrt, ift bie Gefamtfumme ber Anmelbungen bei ber Reichsbantstelle Wiesbaben ungefähr auf ber Dobe ber Beichnungen für die britte Rriegeanleibe geblieben. Ge find bier auf Die bierte Kriegeanleihe 83 Millionen gezeichnet worden; bagu fommen aber noch die Beträge ber bei ben Borichugvereinen und der Landwirtichaftlichen Benoffen. icaftebant eingelaufenen Beichnungen mit über 9 Millionen odaß inegejamt Biesbaben mit 921/2 Millionen (bei ber britten Unleibe 95 Millionen) beteiligt ift.

"Lei paig, 22. Darg. (Buderfarten für Leipzig.) Der Rat hat gur Regelung bes Buderverbrauche bie Musgabe bon Buderausweistarten verfügt. Die Beftimmungen hierübet treten mit Mittwoch in Kraft. Als Buderfarten gelten bis auf weiteres bie ausgegebenen Brotausweisfarten. Rur gegen bieje barf Buder abgegeben werben. Die an bie Berechtigten abzugebenbe Bochimenge beträgt auf bie Rarte und die Boche 1/2 Bfund (flarer Buder, ober Burfelguder, ober but begid. Brotguder, ober Brefiguder). Bei der Entnahme von Buder hat ber Raufer bem Bertau-

fer - gleich wie beim Raufe von Brot, Rattoffeln - bas gange Rartenblatt vorzulegen. Für jebes abgegebene Quantum Buder bat ber Berfaufer aus dem oberen Rande bes Rartenftildes ber Semmelmarten ein Dreied ausguichneiben

Unsufgetfartes Grubenunglud in Oberichleffen.

Mus Bentben (Oberfcleffen), 23. Mary, wird antilich gemeldet: Auf ber Breugengrube bei Riechowit fand gestern Abend um 6 Uhr auf ber 620 Meter Coble Cfidfelb eine bieber noch nicht aufgeflarte Explofion fatt. Durch teilmeifes Bubruchegeben ber Strede find 20 Dann verungludt. Bisher find von ben Berungludten 11 Mann tot geborgen merben: an der Berandichaffung ber übrigen 9 Mann wird fortgefest gearbeitet. Es ift leiber nicht angunehmen, daß bieje nenn Mann noch am Leben fein merben. Die fonftigen Grubenbauten find mur wenig in Mit leidenschaft gezogen worden; infolgedeffen bat ber Betrieb feine größere Storung erfahren. Es ift bisber aufe beftimmtefte feitgeftellt worben, bag bas Grubenunglad nicht burch eine Schlagtvettererplofion hervorgerufen wurde; Die Urjache muß eine andere fein.

Großer Stabtbrand in ben Bereinigten Staaten.

London, 23, Marg. (Richtamtl. Bolff-Tel.) Das Reuteriche Bureau melbet aus Augusta (Georgia, fübmeft. Bereinigte Staaten): Ein burd beftigen Bind angefachtes Feuer hat 25 Sauferblode . inmitten des Gefchafte und Bohnviertels gerftort. Man ichagt ben Schaben auf 5-8 Millionen Dollare (20-32 Millionen Mart).

Lette Nachrichten.

Berlin, ben 24. Mars 1916.

28TB. (Amtlich.) In ber gestrigen Sigung bes Reichstages feilte Staatsfefreiar Seliferich mit, bag nach ben bisherigen Geftitellungen bie Beidmungen auf bie letzte Ariegoaniethe

10 600 000 000 Mark

betragen, nicht eingerechnet bie Felds unb Austanbegeich-

Der Reichstangter umb ber Reichstaff.

Berlin, 24. Mars. Rach ber . B. B. a. R." beat fichtigt ber Reichstangler am Dienstag im Sauffaltsaus ichus bes Reichstags perfonlich ju ericheinen und an den Berhandlungen über die U-Bootfrage teilzunehmen. Dagegen ift noch unbestimmt, ob und mann herr von Beth-mann hollweg bas Wort in ber Bollitung ergreifen wird.

Beratung ber Friedensbebingungen in Baris?

Amfterbam, 24. Mary. Das Bolland Rieuros Burean melbet aus London: "Dailn Tel." berichtet, bag die Konjerenz in Paris bei weltern wichtiger sein werde als amtich zugegeben werbe. Gine Perfonlichfeit, Die in England in Begiehungen gu ber Regierung frebe, bobe geftern erflart, es jei möglich, bag auf ber Ronfereng aud noch andere Fragen ale lediglich folde, die fich auf bert handel begieben, erörtert werden murben; fo 3. B. ber Buftand, ber für die Berbundeten eintreten wurde, wenn bieDinelmachte annehmbare Friebensvorschläge machten."

Beichlagnahme beuticher Schiffe durch Italien.

Stod holm, 24. Mary. Rach einer Melbung von Dagens Rubeter" beichlagnahmte 3talien 36 beutiche Schiffe mit inegefamt 154 000 Tonnengeholt im Befantwerte von 8 Millionen Frants. Die Beichlagnahme ging ohne Schwierigfeit vor fich.

Wer liber das gefeglich guluffige Ras himaus Safer, Mengkorn, Mifchfrucht, worin fich hafer befindet, ober Gerfte verfüttert, verfündigt fic am Baterlanbe!

Befanntmadung

Schulnachricht.

Die Aufnahme ber in biefem Jahre fonlpflichtig merbenben

1 April in der Schule an der Bergitrage ftatt und mar bie ber Anaben morgens 9 Uhr, bie ber Mabden

morgens 10 Uhr. Ginber jur Aufnalm:, welche bis jum 1 Oftober b. 3. bas fechfte Lebersjaht vollendet haben merben. Der Impfichein ift vorznzeigen. Rie berlabn fein, ben 18. Marg 1916.

Der Bürgermeifter: Roby. Boif d, Retter.

Bieberfeh'n mar feine und unfere Boffnung.



In jungen Jahren ohn' Erbarmen, Rif dich der Tod aus Glernarmen, Aus Liedender Geschwisterschaat, O, war's ein Traum, e, war's nicht wahr.

Run rube fanft in frember Erbe, Du lieber Bruber, teurer Sohn But bie vielen Rampfbeschwerben Empfangft bu nun ben himmelslabn.

Dieferschüttert erhielten wir bie traurige Rachricht, Dag am 16. Mary unfer innigfigeliebier, unvergeglicher, altefter Gobn, Bruber, Reffe

Heinrich Jäger

Grenadier im heff. Inf.=Reg. Rr. 115,

nach taum vollenbetem 21. Bebensjahre und nach 12monatlicher treuer Pflichterfüllung ben Delbentob fure Baterland erlitten hat.

Oberlahnftein, ben 23 Mars 1916.

Im Ramen ber Sinterbliebenen: Die tieftranernde Samilie Rarl Sager.

Das Traueramt für ben Gefallenen finbet am Mittwod, ben 29. Mars, morgens 63/4 Uhr flatt.

Statt besonderer Anzeige.

Rach langem ichweren Leiben entichlief beute fanft unfere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter

Fran Margarete Rudolphi

geb. Habernicht

in foeben vollendetem 78. Lebensiabre.

Mieberlahnitein, ben 23. Marg 1916.

ftatt.

Die trauernden Sinterbliebenen:

Ludwig Ditermann und Frau Lucie geb. Rudolphi, Seinrich Ufinger und Frau Sedwig geb. Rudolphi, Rieder Labnitein, Sugo Rudolphi und Frau Johanna geb. Müller, Berlin, Mar Rudolphi und Frau geb. Miege Blienert, Stettin.

Die Beerbigung findet Conntag, ben 26. Mary 1916, nad mittags um 3 Uhr in Rieberlahaftein, von Coblengerftr. 28 que fatt.

und 5 Enfel.

Turn-Derein E. D. Oberlahnstein.



Wir erfüllen blermte die traurige Bflicht, die Binglieder bon dem Beldentode unferes lieben, unbergeftlichen Eurnbrubers und Borturners

beinrich Jager

in Renninis ju feben. Gern auf Frantreichs Sturen gefallen und nun begraben, bat er ben heidentob für fein Batertand erfitten

Wir alle betrauern und beklagen in dem Dahingeschie-denen ein treues Mitglied und fleizigen Botturner von dem wir nur ungern und mit schwer detrübtem Herzen icheiden. Sein guter Charafter, sowie sein aufrichtiges Wesen wird und Ihn nie vergessen tossen. Dem edten Toten bewahren mir ein ehrendes Unbenfen.

Mit Brüdern treu bereint Dief dich ber Roifer bor ben Geind; Du wußtest wohl mit dem Gemehr Alls Turner zu lämpfen für Deutschlande Ehr. Du siehist als Opfer im blutigen Kampf, Umbröhnt von Geschützen, umwöllt von Dampf. Gott führe Dich ein zur ewigen Auch. Wir rusen ein Wiedersehn Dir zu!

Dankjagung.

Gur die bergliche Teilnahme beim Binicheiben meiner Baushalterin Bitme

henriette Kaszmikat

geb. Beffat

bante ich aufrichtigft.

Georg Uhlendorf, Dbergollrevifor.

Fertige Särge in jeber Große, Ausftattung und Breislage fteis auf Bager herm. Lindner. Schreinermeifter, Schulftrage 31.

Für Gartenarbei wird ein greigneter Mann

Reichsbankvorftand Wehle.

Metalbetten an Private Holsrahmenmstratz, Kinderbetter Biscomobelfabrik, Sahi I. Thur

Allgemeine Ortskrankenkaffe Rieberlahrftein.

Um Conntag, den 2. April ct., pormittags 111/2 Uhr, findet im Sotel Strobel bier eine

ordentliche

Reftfegung bes Boranfclags für b. Richnunisjahr 1916. 2. Bahl bes Rechnunce juif fuffes fur Die Britiung ber Richnung für 19 5

Mitteilungen. Die Mitglieder des Ausichuffes merben biergu ein geladen. Riederlahnftein, ben 24 Dare 1916 Der Bort anb.

merben gut und billigft ge-

flochten

Chr. Korn Bergmes 11 - Rarte genügt -

Die Belben in ben Bogefen.

Sie burften nicht jauchzend im Sturme ber Schlacht Trophaen und Lorbeer erfechten -Sie halten gebulbig am Grengwall bie Bacht Ein Jahr nun in Tagen und Rachten! Sie brachen nicht Festen, fie schlugen fein Deer Ruhmtrunfen, mit flirrenden Dieben -Sie ftanden wie trobige Felfen im Meer, Dran brandenbe Wogen gerftieben! Sie mußten bort oben ben jengenben Brand Des Commers in Rampien burchbauern; Es brauften die Sturme bes Berbftes ine Land Sie ftanden als ichirmende Mauern! Der Bald ward braun, und ber Balb ward meiß -Sie blieben mit ftahlernem Mute, Sie hauften in Soblen, umgligert von Gis, Und farbten bas Schneefelb mit Blute! Und wieder hat Frühling und Sommer Die Welt Umfleibet mit blubenben Farben, Somer wogte von golbenen Hehren bas Felb -Sie harrten und tampften und ftarben! Run rafcheln die berbftlichen Blatter im Balb, Shon ichauert der Froft burch bie Blieber, Und wieberum fentien bie Floden fich balb Bon bleiernem himmel hernieber. -Und fie fperren noch immer dem Feinde das Tor, Der gern unier Deutschland verheerte, Und ichugen's vor gallischer Wut wie zuvor, Ob's noch einmal Frühling auch werde! Gie, ewig von beulendem Donner umbrobnt, Sie, täglich fich opfernd auf's neue — Wer hat fie befungen, wer hat fie getront Als helben ber Bflicht und der Treue? Und boch find fie Belben! Rein Befferer ichlug Gich flegreich im Weften und Often, Als die tapfere Schar, die bas Schwerfte ertrug: -Ausharrend auf ruhmlofen Boften! Bie? - Rubmloe? O nein; was die Braven getan, Gelitten in Rampfen und Wettern, Bir wollen's im Buche ber Ehren fortan Bertunben mit golbenen Lettern! Dort mogen bie Entel mit glangenbem Blid Begeifterte Runbe noch lefen, Bie tren fie bewachten ber Beimat Beichid,

Albert Biegand, 3. gt. im Felbe. 5. Komp. Armierungsbatt. 87, 15. 3nf.-Division, 8. Armeeforps, Westen.

Behauntmadungen.

Die Abgabe ber enteigneten Rupfer. Meffing- und Richelgegennanbe

finbet täglich von 8 bis 12 Uhr auf bem Rathaus ftatt.

Obertahnstein, Den 18. Marg 1916.

Die Belben in ben Bogefen!

Der Bürgermeifter.

Die Gaftwirte und alle biejenigen Berjonen, welche Frembe gegen Entgeit beberbergen, find verpflichtet grem-benbucher au fuhren. 3ch miche barauf aufmertjam, baß ich jede Untegelimditgteit gegen bie Bestimmungen ber Bolig i Ber-ordnung vom 9. Jult 1909, die ben Birten befannt find, frenge Oberlahnft ein, ben 18, Mars 1916.

Die Bolizeiverwaltung.

Die Ablieferung ber beichlagnahmten Riche .-, Rupferund Meifing-Gegenftande

findet bis jum 31. Mars 1916 morgens in den Dienftftunden von 9-12 Uhr im Sprihenhaus in der Langgaffe ftatt.
Es wird besonders auf den Rachtrag zu der Ausführungsbestimmungen des Kreisausschuffes in St. Goarshaufen vom 16. Mars 1916 hingewiesen und hervorgehoben, daß auch die nicht gemeldeten Gegenstände absuliefern find, und daß die Abtlieferung zu erfolgen hat, auch ohne daß vorher eine Enteignungsverfüg. au erfolgen gut, umg ung angestellt worden ist. Riederlahn flein, den 21. E arg 1915. Der Magistrat : Roby

Bur die Rulturarbeiten im hiefigen Stadtmalde (Anfertigung von Pflanglochern mit ber Dade) werden junge traftige Coute geincht; ferner werden Rabchen oder Frauen jum Gegen ber Bflangen angenommen.

Melbungen wolle man bis fpateftens Camstag, ben 25. Mary 1916

bei Stadtförfier Reis machen. Rieberlahnftein, den 20 Mary 1916. Der Magiftrat: Rody.

Die Brotkartenausgave

für Die Beit vom 27. Dang 1916 bis 23 April 1916 findel wie folgt fatt :

am Camstag, den 25 Mary 1916 in ber Beit von pormittags 9 bis 12 Uhr far Die Bud flaben 21-R,

am Montag, ben 27. Marg 1916 in ber Beit von pormittags 9 bis 12 Uhr fur bie Buch. ftaben 2-3 und gmar im Rathaufe (Stadtverord.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, daß fich die Bewohner ftrengftene an Diefer Ordnung ju halten haben und Ausnahmen in teiner Beife jugelaffen merben.

Riederlabn ftein, ben 21. Mirg 1916. Der Magiftrat: Robn

In den Bereinslagaretten gu Camp und Raftatten merben in ben bafür eingerichteten Bertfiatten feitens ber Ber-

werden in den destar eingerichteten Werstätten seitens der Bersmandeten Sanaschube far den Lagarettedarf angesenigt.

Der Bedarf an Leder sir diese Schube konnte tusolge des des kehenden Mangels und der hohen Preise nur teilweise gedeckt werden, weshald beadsichtigt ift, das Leder abgetragener Schube und Stiefel irr diesen Zwed nutidar zu machen.

Ich richte daher an alle Einwohner diesiger Gemeinde die Bitte, alle abgetragenen Schube und Stiefeln, deren Leder ich sir den gedachten zwed noch eignet, dier im Rathause (Bestatungszimmer) dis spateltens 1. Ai ril 1916 abzuliefern.

Riedersahn fieln, den 21. Närz istie

Doc Bürgermeifter Robs.

3m Anschluß an die vor einigen Tagen veröffent-lichte Befanntmachung des Bereins Deutscher Beitungs Berleger haben auch bie Berleger unferes Begirfs befchloffen, Die Bezugspreife gu erhöhen. Wir hoffen gerne, daß die Lefer diefer unabwendbaren Dagnahme ein einfichtsvolles Berftandnis entgegenbringen und ihren Blattern treu bleiben merben.

Unter Sinweis auf vorftebenbe Befanntmachung teilen wir mit, bag ber Bezugepreis bes "bahn-Steiner Tageblatts" vom 1. April ab monatlich 60 Pfg. beträgt, und burch unfere Erager (nicht bei ber Boft) nur noch monatlich gur Erhebung

Bolksbank Oberlahnstein

Eingetragene Genoffenichaft mit unbeschrantter Saftpflicht. Emladung gur diesjährigen

am Sonntag, ben 26. März 1916, nachmittags 6 Uhr, im Saale bes "Gotel Weiland". Tagesorbnung:

1. Bortrag bes Geichäftsberichts und bes Jahresabichluffe

2. Revisionsbericht des Auffichtsrats. Antrag auf Entlaft-ung bes Borftandes und Genehmigung der Bilans. 3. Beichluffaffung über Berwendung bes Reingewinns.

4) Remocht ber in ber regelmäßigen Folge ausicheibenben Mitglieber bes Auffichtsrats. Es icheiben aus: Die Derren Bofef Beil III. und Gottfried Jager, beibe gu Oberfahnstein.

5. Wahl einer Einschätzungekommission für ben Borstand und Aufsichtsrat nach § 55 ber Statuten. 6. Mitteilung und Besprechung von Genossenschafts-An-

Der fahnftein, ben 18. Marg 1916. Der Muffichtsrat ber Bollebant Oberlahnftein.

Der Geschäftsbericht und Jahresabichluß pro 1915 liegen im Geschäftszimmer ber Bolfsbant mahrend ber Geicafteftunden gur Ginficht ber Mitglieder offen.

Einladung gur biesjährigen

am Sonutag, ben 26. Marg cr., nachm. 41/2 Uhr, im "Sotel Raiferhof" babier.

Tagesorbaung:

1. Bortrag bes Geschäftsberichts für 1915.
2. Bericht bes Aufsichtsvats über die Prüfung der Rechnung, Antrag auf Genehmigung ber Bisanz und Entsaftung bes Borftanbes.

3. Befdluffaffung über bie Berwendung bes Reingewinns. Ergangungewahl bes Auffichterate, aus welchem ftatutengemäß ausscheiben bie herren: M. Kirchberger, Rie-berlahnstein; B. Bolf II.; Aug. Gran; Jaf. Forft, Braubach.

5. Beiprechung von Bereinsangelegenheiten. Branbad, ben 15. Marg 1916.

Der Borfigenbe bes Muffichterate:

Max Kirch berger.
Bu zahlreicher Teilnahme an der Daupt-Bersammlung-laden wir mit dem Bemerken ein, daß die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz, die Gewinn- und Berluftberechnung bes Jahres 1915, bas Berzeichnis ber Mitglieber nach bem Stanbe am 31. Dezember 1915 und ber ausführliche Geichaftsbericht in unferem Geichaftslotal offen liegt. Drudegemplare tonnen bafelbft in Empfang genommen werden, auch liegen biefelben in ber haupt Berfammlung auf.

Dankjagung.

Für die jahlreiche Beteiligung bei ber Beetdigung meiner nun in Gott rubenden teuren Gattin, unferer treuforgenden Mutter, echwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Zante

Fran Magdalena Geis geb. Reuroth, iprochen wir allen, besonders ben Bereinen, Bruberichaften und Krangipenbern unfern innigften Dant aus.

Die trauernden Sinterbliebenen Mieberlahnftein, ben 23. Mary 1616.

Staditheater Coblens amstag, ben 25 Mars, abends 7 Uhr: "Bilhelm Tell". Sonniag, den & März: nachm 4 Uhr: "Alt Deidelberg". abble 7 Uhr: "Tannbäufer". Montag, den 27. März, abends 71. Uhr: Der Meineidbauer".

Junge Domen tonnen bas Bufdueiben, Anfer-tigen ihrer eigenen Garberobe Biteberlahnftein, Schlangenweg 16.



am Mittwoch, den 5 April Da. 3s. vormittags Der Oberbürgermeifter, 3 8 : Dr. Janffen.

Eifenbahnlitemken treihig zu Mit. 18.50 Uniformhofen soward an u. 14.50

empfiehlt, foweit ber Borrat reicht.

Joh. Herber, Oberlahnstein.

Sochstraße 16

Wer weiss,

wie lange

der Krieg noch dauert? Wohl niemand! Deshalb heisst es immer auf dem Posten sein und nichts unversucht lassen, was zu einer Resserung der Lage beitragen oder wenigstens :: ciner Verschlechterung vorbeugen kann. ::

Gerade im Kriege ist daher eine

ständige Insertion in dem "Lähnsteiner Tageblatt"

unenthehrlich.

für bauernbe, tohnenbe Befcaftigung gefucht. Bictoria-Brunnen, Oberlahnstein.

Bu verkaufen 1 2raberiger Sandkarren, 1 Slajdengug und eine Sobelbanh Bu erfragen Onallee 47.

Ein Rinderklappwagen an taufen gefucht. M - Sabnftein, Schlangenm 18 II

Rieine Tenneringe 50 60 Stud Juhalt in ein Boft fanden in Beringstunte verfenbet franto per Radmabine ju Mt. 6,85 Fr. Haafe, Deffan.

Woultahris-Loie

à Mk. 3.50, 10167 Geldgew. Zieh. am 11., 12. u. 13. April Haupt- 75 000 40 000 30000, 20 000 Mt. Ant bares Gelb.

Porto 10 Pf. jede Liste 20 Pfg versendet Glücks-Kellekte Seint. Deche, Rreugnach

Braver Junge

in die Behre gefucht. D. Abler, Malergefchaft. Oberlahnftein Mittelftraße 12.

Lumpen taufe ju bem boben Breis von 5 Wfe per Bfund gegen bar Frau Rorn, Blankenberg



Branko

von Scheid,

homoey. Seilkundiger mohnt arenberg Strafenbahnhalteftelle Arenberger Dob Behandlung aiter Leiber

and Beinleiben. Egglich wieder Sprechftunden von 9-5 Mb Jonntags von 9-3 Mb

Ein Madgen für alle Sansarbeit gefucht. Mieberlahuftein Gmferftr. AUSKUMB geschaftl und pa vate aus jed. de gewissenhaft un diskret bes. das Auskunfubt

Albert Wolffsky, Billing desgl. Einzieh. v. Forderung (begr. 1884).

Tran es nicht das Eindringen des Baffers in be Schubzeug.

Souhiett Tranolin u. Univerial-Tran-Lederfett fieta prompt lieferbar. - Ebenfo Bel-Wache-Schubel leigrin. (Reine abfarbenbe Baffercreme.)

Carl Geniner, dem Fabrit, Gappingen (Bartibg.)